
Heilpflanzen-Tipp Nr. 22

Gesunde Blase

Von Natur aus leiden mehr Frauen als Männer unter einer Blasenentzündung. Diese kann während eines akuten Geschehens sehr schmerzhaft verlaufen. Mitunter zeigt sich auch eine Rötung des Harns oder der Urin erscheint milchig trübe, was sicherlich ärztlich abgeklärt werden sollte. Meist haben sich Bakterien in die harnableitenden Wege eingeknistert, was zu einer heftigen Entzündung der Blase führen kann. Diese Entzündung kann sich in manchen Fällen auch chronifizieren. Hier helfen die drei Heilpflanzensäfte **Echinacea**, **Brunnenkresse** und **Zinnkraut** die Entzündung, ob akut oder chronisch, zum Abheilen zu bringen.

Der **Echinaceasaft** hat eine in wissenschaftlichen Studien nachgewiesene stärkende Wirkung auf das Immunsystem. Regelmäßig angewendet führt der **Echinacea Frischpflanzensaft** zu einer Verbesserung der Abwehrlage im menschlichen Organismus. Die Viren und Bakterien haben es dann besonders schwer sich auszubreiten. Wir bezeichnen diesen Zustand als ein „gutes Abwehrsystem“.

Die **Brunnenkresse** ist reich an Senfölglykosiden, welche eine keimhemmende Wirkung sowohl auf gramnegative als auch grampositive Erreger hat. Ebenso ist sie reich an Vitamin C, das wichtig ist für ein starkes Abwehrsystem. Aufgrund ihrer Inhaltsstoffe hat sie eine harndesinfizierende Wirkung und bietet den notwendigen Schutz vor Infektionen der harnableitenden Wege.

Das **Zinnkraut** oder Schachtelhalmkraut hat eine entwässernde Wirkung, entlastet dadurch das Herz und stärkt den Kreislauf, festigt das Bindegewebe in dem vornehmlich die feinen Hautkapillaren liegen, welche es gilt optimal mit Nährstoffen zu versorgen (Antifaltenbildung) und regt darüber hinaus den Hautstoffwechsel an. Ideal geeignet zur Durchspülungstherapie bei bakteriellen oder entzündlichen Erkrankungen der harnableitenden Wege oder zu deren Vorbeugung. Zinnkrautsaft baut Nierengrieß ab und hilft schlecht heilende Wunden zum Abheilen zu bringen, da er das Immunsystem stärkt und Abwehrzellen mobilisiert. Er bietet darüber hinaus sogar einen Schutz vor Virusinfektionen (Parainfluenza-Viren).

Die Säfte werden wie folgt angewendet: Nehmen Sie täglich morgens und abends vor dem Essen von dem **Echinaceasaft** und **Brunnenkressensaft** jeweils 2 x 15 ml und von dem **Zinnkrautsaft** morgens, mittags und abends jeweils 3 x 10 ml in ca. 150 ml Wasser oder Basen-Aktiv-Tee von Salus, ein erfrischender Kräutertee zur Unterstützung des Säure-Basen-Gleichgewichtes, ein.

Für eine zwei Wochen Kur benötigen Sie 2 Flaschen Echinaceasaft und 2 Flaschen Brunnenkressensaft, sowie 2 Flaschen Zinnkrautsaft.

Bitte Dosieranleitung des jeweiligen Heil- und Frischpflanzen-Presssaftes beachten! Trinken Sie zusätzlich über den Tag verteilt 2 -3 Liter Basen-Aktiv Tee von Salus.